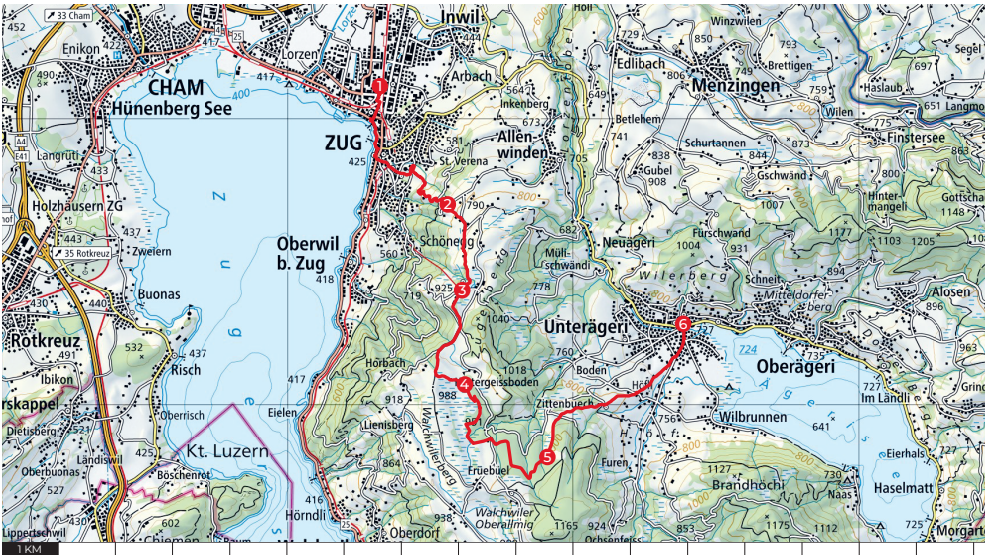


Samstag, 12. Oktober 2024



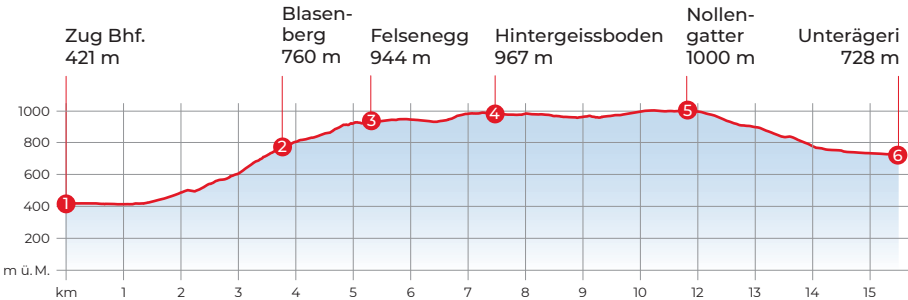
Vom Zugersee zum Ägerisee



ZUG ➔ ZUGERBERG ➔ UNTERÄGERI

Stationen	Dauer/h	Gesamt/h	
1 Zug Bhf.		0:00	WC
2 Blasenberg	1:20	1:20	
3 Felsenegg	0:25	1:45	WC
4 Hintergeissboden	0:35	2:20	
5 Nollengatter	0:45	3:05	
6 Unterägeri	1:15	4:20	

Auf einen Blick	
Schwierigkeit	★★★/T2
Distanz	15,5 km
Aufstieg	705 m
Abstieg	400 m
Karte	Zug 1131





SCHÖNHEITEN VON NATURWIESEN UND MOORLANDSCHAFTEN

Diese aussichtsreiche Wanderung führt uns von Zug auf den Zugerberg und weiter zum Aegerital. Vom Bahnhof Zug wandern wir südwärts zum See und dort der Seepromenade entlang bis zur Badeanstalt. Von dort geht es aufwärts in Richtung Kapuzinerinnenkloster Maria Opferung und auf dem Tschuepispweg immer steiler bergan auf den Blasenberg. Hier gönnen wir uns eine Rast und geniessen die herrliche Sicht auf die Stadt, den See sowie ins schöne Zugerland. Am Klosterhof vorbei erreichen wir den Zugerberg. Weiter führt uns unsere Wanderung Richtung Institut Felsenegg

zum Hintergeissboden. Rechter Hand liegen die reizvollen Moorlandschaften Eigenried und Hanengütschli. Diese Reservate fallen durch eine besondere Vegetation mit Wacholder- und Heidelbeersträuchern, Birken, Erlen, Weiden, Zitterpappeln und Fichten auf. Bei Fichtelstuden geht es durch den Wald bis zum höchsten Punkt bei Nollengatter auf 1000 Metern über Meer. Über Wiesen, durch den Wald und an weiteren Mooregebieten vorbei gelangen wir talwärts über Wissenschwändi zu den ersten Häusern von Unterägeri. Dort erreichen wir unser Ziel bei der Bushaltestelle Zentrum und fahren mit dem Bus zurück zum Bahnhof Zug.

Abkürzung: möglich

Verpflegung: aus dem Rucksack

Wanderleitung: Rolf Arnet und Hansueli Scheidegger

FAHRPLAN

Hinfahrt		Rückfahrt	
Zürich HB	ab 09:10	Unterägeri	ab 16:01 Postauto
Zug	an 09:31	Zürich HB	an 16:55

Beachten Sie bitte die Rubrik «Fahrkarten» auf Seite 8.